

Der Ort Nahausen soll seinen Anfang genommen haben von einer Colonie von Wallfahrern welche nach der Capella zu Reichenfelde, das Haus genannt, gepilgert waren, und sich hier niederließen. Nach Ra... wären hier zuerst einige Wohnungen für die . (Beherbergung) der nach Reichenfelde häufig kommenden Wallfahrer, welche an Ort und Stelle nicht Raum zum Unterkommen finden konnten, erbauet worden. Jedenfalls erfordert es die Regel der Recht= schreibung nicht Nahausen zu schreiben sondern Nahhausen, und ist die jetzige Schreibweise der anzugleichen.- In der Kirche zu Reichenfelde (alt Rikenfeld) eben doch in der Nachbarschaft des Ortes Ø war nämlich ein wunderfähiges Marienbild. Die Aufsicht darüber soll wenigstens zu Anfang des 16. Jahrhunderts ein Abt gehabt haben, dessen Pallast, Gärten und Weinberge sich weit weg von dem Dorfe Reichenfelde, wahrscheinlich in der Nähe des so genannten ?sees belegen gewesen seyn sollen.

In dem Jahre 1244 kommt das . Nahausen zuerst in . Ur= kunden vor (indem es in diesem Jahre von dem Pommerschen Herzoge Barnim I dem Tempelorden zum Geschenk gemacht worden). Auch in den nechsten Urkunden der um diese Zeit erbauten Stadt Koenigsberg Nm wird der Dörfer Nahausen und Reichfelde als bereits vorhanden Erwähnung gethan. Wäre so das vorstehende von den Anfängen des Ortes richtig, so müßte das Christenthum, welches seit 1124 in Pommern (wozu 1244 Nahausen gehörte) Fuß gefaßt hatte, sehr bald auch in diesen Gegenden sich ausge= breitet und . Boden gewonnen haben und wäre somit der Anfang von Nahausen u. Reichenfelde rückblickend in dem Zeitraum von 1244 bis 1124 anzunehmen, und somit wäre der Ort gewewärtig aus dem Ablauf des ersten Drittels von 19ten Jahrhundert von 18 bis 21 Geschlechtern bewahret worden. F

In dem Jahre 1536 verließen für immer die Klostergeistlichen flüchtend die Stadt Königsberg und das Dorf Reichfelde, und somit für hier der Zeitpunkt von der Einführung der Re formation Luthers,

Die Kirchenbücher beginnen mit dem Jahre 1673 also einige Jahr nach dem Westfälischen Friedensschluß zur Zeit des gnädigen Kurf . . also die norgürtig durch . ein 8 Predigern jetzt den 9ten zum worden sind.

Als der erste Prediger von Christian Ziegler. Aus dieser Zeit ist die noch gegenwärtig gebaute Matrikel nämlich aus dem Jahre 1688 dem Todesjahre des Pastor Ziegler. In derselben wird Nahausen bereits als zu Kurfürstlich Brandenburgischen Amte Schwedt gehörig aufgeführt In dem allerersten Kirchenbuch wurde bis 1682 in dem Pfarr...

Ø In der Mitte des großen pfes. wo noch jetzt der sogenannte Burgwall liegt, zwischen dem .. rsen und der Rörke.

F Es werden deutsche Colonisten gewesen sein, welche um die Zeit des Sieges das Christenthum . der . zur Zeit Albrecht des Bären (1157) - in diese polnische Gegend ged, zuerst Reichenfelde und später vielleicht unter . eben beg.if . Umständen, als Wallfahrer es dem gekommenen . Nahausen angelegt haben. - viel geschichtliches De welches die gegründen (Slawien) erfahr . geliefert um 1240 alst zur Zeit des Margrafen Johannes I u. Otto III. in die Städte Neudamm, Bärwalde, Königsberg und Arnswalde erbaue Cüstrin u. Zehden die des Tempels finden

1673 - 1688

